

Projekt Bundesfreiwilligendienst



Mein Name ist Clara Herrmann und ich absolviere seit dem 1. September 2023 meinen Bundesfreiwilligendienst beim DRK in Altenholz

Meine Hauptaufgaben bestehen darin, dass „Essen auf Rädern“ in der Gemeinde und Umgebung auszufahren, oder auch Senioren und Seniorinnen bei Tätigkeiten im Alltag zu unterstützen, wie zum Beispiel als Begleitung beim Einkaufen oder bei Spaziergängen.

Des Weiteren zählen Kurierfahrten, sowie das Abholen von Bücher- und Kleiderspenden, für den Büchermarkt und die Kleiderkammer des DRK, ebenfalls zu meinen Aufgaben.

Als Bfdler*in kann man in seinem Freiwilligenjahr auch ein kreatives Projekt anbieten.

Ich habe mich für ein Back-Projekt entschieden, bei welchem ich zusammen mit einigen Mitgliedern des DRK-Vorstandes und meiner Kollegin vom SBDZ „Kekse als Dankschön“ für unsere „Essen auf Rädern“ Kunden gebacken habe.

Die Kekse wurden anschließend hübsch verpackt und mit einem kleinen Anschreiben von mir an die Kunden verteilt. Von vielen Kunden habe ich schon sehr freundliche Worte des Dankes gehört – was mich natürlich außerordentlich freut.

Nun geht mein Bundesfreiwilligendienst am 31. August zu Ende und ich sagen, dass ich viele wertvolle Erfahrungen gesammelt und mich persönlich weiterentwickelt habe. Ich bekam die Möglichkeit sehr inspirierende Personen kennenzulernen, mit ihnen zu arbeiten und von ihnen zu lernen. Während dieser Zeit habe ich nicht nur meine Fähigkeiten im Umgang mit Senior*innen verbessert, sondern auch gelernt wie wichtig Teamarbeit und Engagement sind.

Ich kann den Bundesfreiwilligendienst jedem empfehlen, weil man Lebens- und Arbeitserfahrungen sammelt.

Wenn man nach der Schule eine Pause vom Lernen machen und sich im Klaren darüber werden möchte, was man später beruflich machen will, ist ein Bfd ideal um seine Interessen zu bestimmen und sich in der Arbeitswelt nach einem passenden Beruf umzusehen.

Herzliche Grüße

Clara Herrmann, Bfdlerin seit September 2023